

# Rubus vaniloquus Schum. ex H. E. Weber

## Angeber-Haselblattbrombeere

**Bestimmungsrelevante Merkmale:**

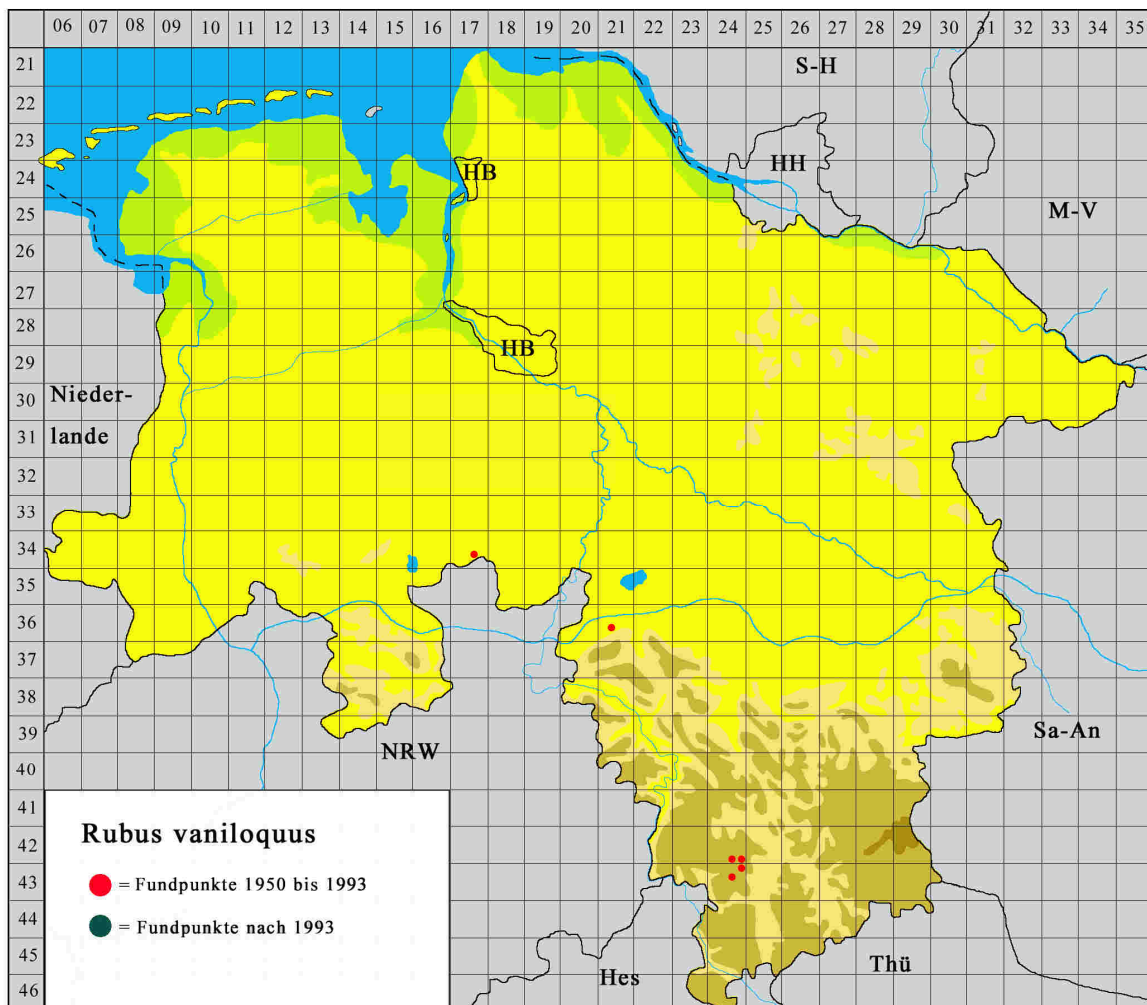
<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> stumpfkantig mit (fast) flachen Seiten, rötlich überlaufen</li> <li>- <b>Behaarung:</b> kahl oder mit 1-3 Härchen pro cm Seite</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> sitzdrüsig, nur selten mit ca. 1-5 kurzen Stieldrüsen pro 5 cm</li> <li>- <b>Stacheln:</b> zu 15-20 pro 5 cm, etwas ungleich, breit, geneigt, alle gerade oder einzelne schwach gekrümmt, bis 3-4(-5) mm lang</li> </ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> 4- schwach fußförmig 5-zählig</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits (dunkel-)grün, mit 1-5(-20) Härchen pro cm<sup>2</sup>, zunehmend verkahlend, unterseits grün, meist nur wenig und nicht fühlbar behaart</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> kurz bis ziemlich lang gestielt (24-39 %), aus meist breitem, etwas herzförmigem Grund eiförmig bis schwach umgekehrt eiförmig, später ± rundlich, mit etwas abgesetzter, 10-20(-25) mm langer Spitze</li> <li>- <b>Serratur:</b> mit ± allmählich sehr scharf zugespitzten Zähnen grob periodisch mit längeren, (fast) geraden Hauptzahnkomplexen, 2-4(-5) mm tief</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere (fast) sitzend, so lang oder kürzer als der Blattstiel</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> oberseits flaumhaarig, ohne oder mit vereinzelt kurzen Stieldrüsen; Stacheln zu 11-18, etwas ungleich, geneigt, schwach gekrümmt, bis 2,5-3 mm lang</li> </ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> breit, mit abgespreizten, ± sperrig verzweigten Ästen</li> <li>- <b>Blätter:</b> in der Spitze beginnend, die Blüten etwas einhüllend</li> <li>- <b>Achse:</b> locker flaumhaarig bis wirrhaarig, stieldrüsenlos oder mit zerstreuten, seltener zahlreicheren (3-5 pro cm) Stieldrüsen oder (Drüsen-)Borsten; Stacheln zu ca. 7-15 pro 5 cm, etwas ungleich, oft ziemlich breit, schwach geneigt, (fast) gerade, 2,5-3,5(-4) mm lang</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> 15-25 mm lang, dünn filzig-wirrhaarig, mit 0-5 gelblichen (Drüsen-) Borsten oder -Stachelchen; größere Stacheln zu 5-13, gelblich(-rotfüßig), sehr derb, breit, ± gekrümmt, bis (1,5-)2-3 mm lang</li> <li>- <b>Kelch:</b> graugrünlich, mit verlängerten ± laubigen Anhängseln, nicht oder kaum bestachelt, teils locker zurückgeschlagen, teils etwas aufgerichtet</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, breit eiförmig-elliptisch</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> etwas kürzer oder länger als die grünlichen Griffel; Antheren kahl, selten einzelne schwach behaart</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl</li> </ul>

**Kurzcharakteristik:** Die Art ist gut kenntlich durch die fast kahlen, ziemlich dichtstacheligen Schösslinge, die breiten, grobgesägten, unterseits wenig behaarten, meist aufgesetzt bespitzten Blättchen sowie besonders durch den hoch mit relativ großen Blättern belaubten Blütenstand mit breiten, etwas krummen Stacheln an den Blütenstielen und vor allem auch durch die zumindest teilweise mit laubigen Anhängseln versehenen Kelche.

**Ähnliche Taxa:** keine

**Ökologie und Soziologie:** Thamnophile Art auf mäßig nährstoffreichen, meist kalkfreien Böden, vorzugsweise auf potentiell natürlichen Standorten des Fago-Quercetum und bodensaurer Fagalia-Gesellschaften.

**Verbreitung:** Regionalsippe im nordöstlichen Westfalen. Der Arealschwerpunkt liegt zwischen Bielefeld und Detmold. Hier gehört die Art zu den häufigsten Brombeeren.



**Rubus vaniloquus in Niedersachsen**

**Gesamtverbreitung:** Regionalsippe im nordwestlichen Westfalen mit angrenzendem Niedersachsen.

**Verbreitung in Niedersachsen:** Selten im Grenzbereich zu Westfalen.

Verbreitungsangaben aus: Atlas der Brombeeren von Niedersachsen und Bremen, von Anfred Petersen und Heinrich E. Weber unter Mitarbeit von Hans Oluf Martensen und Eckhart Walsemann. in: Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, Heft 28, Hannover 1993, 204 Seiten

***Rubus vaniloquus* kommt in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern nicht vor.**